

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (KBB GmbH)
Kontaktstelle	Zentrales Vergabemanagement
Postanschrift	Schöneberger Straße 15
Ort	10963 Berlin
Telefon	+49 30263970
E-Mail	Bidding@kbb.eu
URL	https://www.kbb.eu/

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YTJMZ2A>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YTJMZ2A/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH vereint drei Institutionen - die Internationalen Filmfestspiele Berlin, die Berliner Festspiele mit dem Gropius Bau und das Haus der Kulturen der Welt - mit einer übergreifenden Organisationsstruktur. Gemeinsam mit ihren drei Geschäftsbereichen realisiert sie Projekte, die zu Begegnungen, zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit den Künsten einladen. Die KBB GmbH wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Weitere Infos unter www.kbb.eu.

Alle Geschäftsbereiche der KBB sind seit 2013 EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) - Umweltmanagementsystem zertifiziert. Die KBB ist daher bemüht, sowohl bei der Vorbereitung der Vergabe als auch bei der Durchführung von Aufträgen Umweltbelange angemessen zu beachten und zu berücksichtigen.

Leistung:

Die vier Geschäftsbereiche der KBB buchen jährlich diverse Flüge für Gäste, Künstler, Ensembles sowie die eigenen Mitarbeiter. Die Buchung der Flüge wird insbesondere bei komplexeren Buchungen auf Reisebüros delegiert, die für diese Dienstleistungen bestimmte Entgelte berechnen. Parallel hierzu werden einfache Direktverbindungen von den Reisestellen in der Regel direkt über das Internet gebucht.

Bei der Vermittlung von Flugreisen durch Reisebüros kommt zwischen dem buchenden Reisebüro und der KBB ein entgeltlicher Geschäftsbesorgungsvertrag i.S.v. § 675 BGB zustande, vgl. Palandt, 69. Aufl., 2010, Rdnr. 6 Einf. v. § 651a.

Die Geschäftsbesorgung ist auf die Wahrung der Vermögensinteressen der KBB und ihrer Geschäftsbereiche gerichtet.

Die Reisebüros sind bzw. sollen verpflichtet werden, den wirtschaftlich günstigsten Flug bzw. die wirtschaftlich günstigste Reiseverbindung zu buchen. Neben den wirtschaftlich günstigsten soll als Alternative auch die nachhaltigste Reiseverbindung vorgeschlagen werden, welche den geringsten CO² Ausstoß verursacht.

Die Reisebüros sind in dieser Funktion insbesondere keine Reiseveranstalter i.S.v. § 651a BGB, da sie keine Gesamtheit von Reiseleistungen in eigenem Namen anbieten bzw. erbringen sollen. Die Reisebuchungen waren bisher ausschließlich auf die Buchung von Flügen gerichtet. Hier soll es einen Wechsel geben bzgl. Nachhaltigkeit, so dass die Flüge innerhalb Deutschlands und bis zu einer bestimmten Entfernung zu nach Möglichkeit zu einem Großteil durch Bahn ersetzt werden.

Im Rahmen dieses Geschäftsbesorgungsvertrages ist es eine der vornehmsten Pflichten und Aufgaben des Reisebüros, eine geeignete Verbindung zu den wirtschaftlich günstigsten Bedingungen für die jeweils gewünschte Verbindung zu buchen. Neben dem Preis sind hierbei regelmäßig auch Fragen der An- und Verbindungen, Reisedauer, Nachhaltigkeit der Reiseverbindung, sowie der Qualität der Beratung und die Zuverlässigkeit der Airlines relevant. Das bedeutet, dass die Reisebüros keiner Agenturbindung an bestimmte Airlines unterliegen dürfen, da hiermit die vertraglich festzulegende Verpflichtung zur Buchung der wirtschaftlich günstigsten Tickets nur bedingt eingehalten werden kann. In ihrer Funktion als Geschäftsbesorger handeln die Reisebüros bei der Buchung für die KBB in fremdem Namen und auf fremde Rechnung. Der Vertrag kommt mithin direkt

zwischen der KBB bzw. den Reisenden und den Airlines zustande. Die Erstattung der Kosten für die Flugtickets stellt vor diesem Hintergrund den Ersatz verauslagter Kosten an die Reisebüros dar, da sie diese gegenüber den Fluggesellschaften vorfinanzieren. Das vertragliche Beförderungsverhältnis entsteht demgegenüber direkt zwischen dem Reisenden und der Fluggesellschaft. Die an die Reisebüros hierfür gezahlte Vergütung entspricht einem Bruchteil dieser Reisekosten, da "nur" die Recherche, Beratung und Buchung als Dienstleistung vergütet wird. Die bei der Beauftragung von Reisebüros im Vordergrund stehenden Dienstleistungen bestehen somit darin, dass sie, den Wünschen und Vorgaben der Geschäftsbereiche entsprechend, die wirtschaftlich und ökologisch günstigsten Flüge und/oder Reiseverbindungen zu ermitteln und zu buchen, d.h. die Preise für die Flüge bei den Fluggesellschaften vergleichen, die gewünschten Verbindungen herausuchen und die Buchungen dann im Namen und in Vollmacht der KBB bzw. der Geschäftsbereiche durchführen. Den Reisebüros kommt hierbei eine besondere Vertrauensstellung zu, da sie bei den Buchungen die Vermögensinteressen der KBB und ihrer Geschäftsbereiche zu vertreten haben. Sie müssen insoweit auch gewährleisten, dass ihre Dienstleistungen unabhängig erbracht werden und keine vertraglichen oder wirtschaftlichen Verbindungen zu Fluggesellschaften oder andere Interessenkonflikte bestehen, die der Vertrauensstellung im Wege stehen. Unabhängig hiervon soll für die Geschäftsbereiche weiterhin die Möglichkeit bestehen, einfache Buchungen in eigener Verantwortung über das Internet vornehmen zu können, so dass keine Verpflichtung begründet werden soll, alle Reisen über ein Reisebüro buchen zu müssen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (KBB GmbH)
Postanschrift	Schöneberger Straße 15
Ort	10963 Berlin
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Geschäftsbereiche der KBB GmbH

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

siehe [Vergabeunterlagen](#)

Zuschlagskriterien

Siehe [Vergabeunterlagen](#)

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

siehe [Dokumente Eigenerklärung Eignung](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

siehe [Dokumente Eigenerklärung Eignung](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

siehe [Dokumente Eigenerklärung Eignung](#)

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

20.07.2026 um 12:00 Uhr
31.07.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YTJMZ2A